

# INFORMATIONSBLATT

der Gemeinde Nordheim am Main

Ausgabe – **August 2026**



## Informationsblatt

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung  
Hauptstr. 15, 97334 Nordheim a. M.

### **Kontakt:**

Telefon 09381/2866 – Fax 09381/4743

E-Mail: [info@nordheim-main.de](mailto:info@nordheim-main.de)

Internet: [www.nordheim-main.de](http://www.nordheim-main.de)

### **Öffnungszeiten Rathaus:**

Mo – Mi. 07:30 bis 12:30 Uhr

Do. 13:00 bis 18:00 Uhr

## Öffnungszeiten Bücherei:

**Sonntag: 09:30 Uhr – 10:30 Uhr**

**Mittwoch: 16:00 Uhr – 17:00 Uhr**

**Donnerstag: 19:00 Uhr – 19:30 Uhr**



Kontakt:

E-mail: [koeb-nordheim@web.de](mailto:koeb-nordheim@web.de)

Internet: [www.nordheim.koeb-unterfranken.de](http://www.nordheim.koeb-unterfranken.de)

Tel.: 09381-84 73 33 0

## Ergänzende Müllsäcke zur grauen Tonne können im Rathaus käuflich erworben werden!

### Annahme in der Kläranlage Nordheim am Main

**Donnerstag 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr**

**Samstag 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr**

Folgendes wird angenommen:

- Altglas und Kartonagen,
- elektronische und elektrische Kleingeräte,
- Tintenpatronen und Tintenkartuschen,
- CD-ROMs und DVD's, (roter Behälter)
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen,
- Naturkorken

### Annahme im Bauhof in Volkach (Zufahrt über Sonnenstraße)

**Mittwoch 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr**

**Samstag 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr**

Folgendes wird angenommen:

- Kartonagen, Papier, Pappe,
- Gartenabfällen
- Kleinmengen Bauschutt (bis 120 l im Quartal)

### Kreisbauschuttdeponie Iphofen:

**Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr (ganzjährig)**

**Freitag 9:00 – 16:00 Uhr (ganzjährig)**

## **August 2026**

|               |                                            |
|---------------|--------------------------------------------|
| 31.07.-02.08. | Hofschoppenfest<br>Weingut Roman Schneider |
| 10.08.        | Laurentius Tag                             |
| 11.08.        | Gemeinderatssitzung, 19:30 Uhr             |
| 28.08.-30.08. | Sommerfest im Weingut am Vögelein          |

## **September 2026**

|                 |                                                              |
|-----------------|--------------------------------------------------------------|
| 12.09.          | Sound-Downer mitten im Weinberg<br>ab 13 Uhr, Weingut Glaser |
| 22.09.          | Gemeinderatssitzung, 19:30 Uhr                               |
| 24.09.          | Infoabend Aromaöle/doTerra                                   |
| 25.09. – 27.09. | DIVINO Federweißer-Herbst                                    |

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Bücherei Nordheim macht vom 12.08.2026 bis 30.08.2026 Ferien. Denken Sie daran sich rechtzeitig mit Lesefutter für den Urlaub einzudecken. Wir wünschen Ihnen allen noch eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien!

Für das Büchereiteam Nordheim  
Christine Paulus

**Bitte beachten:**

**Redaktionsschluss jeweils  
am 15. des Monats**

## Öffnungszeiten Häckerwirtschaften:

### **Winzerhof U. Braun**

April bis Oktober  
Immer vom 16.- 22. des Monats von 16 – 22 Uhr  
Zusätzlich 03.-05.07. (Nordheimer Hoftage)

### **Der Weinboden**

01.05. – 09.08.2026  
und  
19.08. – 01.11.2026  
Mi. – So. ab 17 Uhr

### **Weingut Rothe**

30.03. bis 30.10.2026  
Mo. – Do. von 12 – 20 Uhr

## Führungen und Wanderungen:

### **DIVINO Kellerführung**

Samstags von 15 – 16 Uhr  
5 € pro Person inkl. 0,1 l Wein

### **Weinbergsführung**

Anmeldung bei Weingut Stefan Sauer  
Tel. 09381/4488

**01.08.2026**

Dauer: ca. 2,5 Std.

Start: 14 Uhr

19,90 € pro Person, inkl. Secco, 3 weitere Weine  
und Mineralwasser

### **Erlebniswanderung im Weinberg**

online im Erlebnishop der TI Volkach  
Tel. 09381/401-300

**08.08.2026**

Dauer: ca. 1,5 Std.

Start: 16 Uhr Nordheim, Hallburger Weg

Führung inkl. Verkostung (4 Weine)

16 € / Pers. (Mind. 5 TN), 80 € psch. bei unter 5 TN

### **Planwagenfahrt mit dem Schoppenexpress**

Samstags um 11 Uhr und 14 Uhr,  
sowie frei buchbar (außer sonntags)  
mind. 10, max. 28 Personen  
Dauer 2-3 Stunden  
35 € pro Person inkl. 6 Weinproben  
Buchen unter 0170/2749508 oder  
ernst@weingut-borst.de

### **Weinerlebnistour**

Anmeldung bei Kirstin Stoltze  
Tel. 01520/7883251

**01.08., 15.08., 22.08., und 29.08.2026**

Dauer ca. 2 Std.

Start: 15 Uhr bei Weingut am Vögelein

25 € pro Person, inkl. 5 Weinproben und Wasser

---

## **Vereinsnachrichten**



### **doTerra-Öle entdecken**

Am

**Donnerstag, 24.09.2026**

laden wir euch zu einem Infoabend  
über die ätherischen Öle von doTerra  
und deren Einsatzmöglichkeiten ein.

Uhrzeit: **ca. 19 Uhr**

Treffpunkt: **Mehrzweckraum Rathaus**

Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bei Tina Lechner  
unter 01515 0577019

## aus der GEMEINDERATSSITZUNG 07/2026

- Der Bericht aus der Juli-Sitzung erfolgt in der nächsten Ausgabe, da das Informationsblatt zum Sitzungstermin bereits in Druck war.

### Informationen über das RATSINFORMATIONSSYSTEM

- Auf der Homepage der Gemeinde Nordheim am Main finden Sie jederzeit aktuelle Informationen zu den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates. Unter folgenden Link gelangen Sie direkt zu den Mitteilungen und Downloads – [www.nordheim-main.de/leben-alltag/rathaus/mitteilungen-downloads](http://www.nordheim-main.de/leben-alltag/rathaus/mitteilungen-downloads)

Neben den Sitzungsterminen und Protokollen stehen dort auch viele weitere Informationen rund um das Gemeindeleben zur Verfügung. Ein regelmäßiger Blick lohnt sich!

## WEINLESE 2026

Die Weinlese beginnt. Die Kellararbeiten laufen auf Hochtouren. Die schönste Zeit des Jahres in unserer Weinbaugemeinde beginnt.

Aber auch in diesem Jahr muss die Gemeinde alle Betriebe darauf hinweisen, dass, wie bereits auch in den vergangenen Jahren geschehen, unsere Gemeindemitarbeiter des Bauhofes wieder Proben vor Ort im Abwasser ziehen müssen.

Diese Auflage wurde vor einigen Jahren der Gemeinde durch das Wasserwirtschaftsamt auferlegt. Die Kläranlage der Gemeinde Nordheim am Main hat genaue Vorgaben zu den Einleiterwerten. Sollten diese überschritten werden, drohen der Gemeinde hohe Auflagen für den weiteren Betrieb der Kläranlage.

Darum bitte ich alle Weinbaubetriebe folgende Vorgaben einzuhalten:

1. bitte sauber, rein und gewissenhaft arbeiten, damit unsere Kläranlage das hohe Abwasseraufkommen mit hoher Belastung während der Lesezeit bewerkstelligen kann
2. die Trester-Anhänger mit einer auslaufsicheren Plane belegen, denn auch hier ist das Tropfwasser eine Belastung für das Abwasser
3. bei Verunreinigungen der Straßen und Wege diese sofort reinigen

Ich wünsche uns allen eine gute und erfolgreiche Weinlese 2026.

## FLURWEGE in der Gemarkung Nordheim am Main

### Bitte helfen Sie mit – Flur- und Feldwege sauber halten

Saubere Flur- und Feldwege sind nicht nur ein Aushängeschild für unsere Gemeinde, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer Infrastruktur und der Umwelt.

Gerade in Zeiten immer häufiger auftretender Starkregenereignisse ist es besonders wichtig, dass Straßeneinläufe und Durchlässe entlang der Flur- und Feldwege frei von Erde, Laub, Schnittgut und anderen Ablagerungen bleiben. Verstopfte Einläufe können den Wasserabfluss erheblich beeinträchtigen und zu Überschwemmungen, Erosionsschäden sowie Schäden an landwirtschaftlichen Flächen und im Ortsbereich führen.

Mit einer regelmäßigen Kontrolle und Reinigung können wir gemeinsam dazu beitragen, solche Schäden zu vermeiden. Saubere Flur- und Feldwege erhöhen zudem die Attraktivität unserer Gemeinde – nicht nur für uns selbst, sondern auch für alle Gäste, die unsere Heimat beim Wandern oder Radfahren genießen.

Bitte helfen Sie mit und leisten Sie Ihren Beitrag zu einem sauberen und sicheren Wegenetz.

## VORVERKAUF „Volkacher Weinfest 2026“

Das 76. Volkacher Weinfest findet vom 14.08. – 18.08.2026 statt. Hierfür können im Vorverkauf die Dauerkarten im Rathaus der Gemeinde Nordheim am Main zu den Öffnungszeiten erworben werden.

Eintrittspreise:  
Tageskarte: 3,00 Euro pro Person  
Dauerkarte: 7,00 Euro pro Person (Vorverkauf: 6,00 Euro)  
Jugendliche ab 16 Jahren sind eintrittspflichtig!

## ILE-Mainschleife Plus

**Schwammgebiet  
Würzburger Norden  
& Mainschleife Plus**



### Warum grüne Gärten und Dächer dem Klima dienen?

Grüne Gärten, bepflanzte Vorgärten und begrünte Dächer sind weit mehr als nur ein schöner Anblick. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und helfen dabei, unsere Gemeinden widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels zu machen.

**Sie kühlen die Umgebung**

Pflanzen wirken wie natürliche Klimaanlage. Sie spenden Schatten und geben durch Verdunstung Feuchtigkeit an die Luft ab. Dadurch können sich Gebäude, Straßen und Plätze an heißen Sommertagen deutlich weniger aufheizen.

**Sie speichern Regenwasser**

Begrünte Dächer und naturnah gestaltete Gärten nehmen Regenwasser auf und geben es zeitverzögert wieder ab. Das entlastet die Kanalisation bei Starkregen und kann helfen, Überschwemmungen vorzubeugen.

**Sie fördern die Artenvielfalt**

Blühpflanzen, Stauden und heimische Sträucher bieten Nahrung und Lebensraum für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und viele weitere Tierarten. So entstehen wertvolle kleine Lebensräume direkt vor der Haustür.

**Sie verbessern die Lebensqualität**

Mehr Grün sorgt für ein angenehmes Wohnumfeld, wertet das Ortsbild auf und schafft Orte zum Erholen und Verweilen. Gleichzeitig steigern begrünte Flächen das Wohlbefinden und die Aufenthaltsqualität.

**Sie leisten einen Beitrag zum Klimaschutz**

Pflanzen binden Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), produzieren Sauerstoff und tragen dazu bei, die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern. Jede begrünte Fläche – ob Garten, Vorgarten oder Dach – ist daher ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

**Fazit:** Ob im eigenen Garten, auf dem Dach oder im öffentlichen Raum – jede zusätzliche Grünfläche macht unsere Gemeinde lebenswerter, klimaresilienter und artenreicher. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unsere Heimat auch in Zukunft lebenswert bleibt.

Weitere Infos zum Schwammgebiet findet ihr auf den jeweiligen Webseiten der ILE-Regionen:



**ILE Würzburger Norden**  
[www.wuerzburgernorden.de](http://www.wuerzburgernorden.de)



**ILE Mainschleife Plus**  
[www.ilemainschleifeplus.de](http://www.ilemainschleifeplus.de)

## WEINBERGSNEUORDNUNG erfolgreich abgeschlossen

Mit dem Abschluss des fünften Flurneuordnungsverfahrens ist in Nordheim am Main eines der größten Weinbergsneuordnungsprojekte Unterfrankens erfolgreich beendet. Über mehrere Jahrzehnte haben die Gemeinde, das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, die Winzerinnen und Winzer sowie zahlreiche weitere Beteiligte gemeinsam daran gearbeitet, den Weinbau zukunftsfähig zu gestalten.



Bild Ilona Baunach

Insgesamt wurden rund 22 Millionen Euro investiert. Ein Großteil des Projektes wurde durch Bund und Freistaat Bayern gefördert. Die Grundstückseigentümer und die Gemeinde brachten rund 11 Millionen Euro Eigenmittel ein. Entstanden sind größere und besser zu bewirtschaftende Rebflächen, rund 38 Kilometer Wirtschaftswege sowie zahlreiche Maßnahmen zum Boden-, Wasser- und Erosionsschutz. Neue Biotope, Hecken und Wasserrückhalteflächen stärken die Artenvielfalt und verbessern den Schutz vor Starkregen. Gleichzeitig wurde mit Angeboten wie dem terroir f-Punkt, dem Weinkino und dem Weinsortenlehrpfad die touristische Attraktivität Nordheims weiter ausgebaut.

„Die Weinbergsneuordnung ist weit mehr als eine Neuordnung von Grundstücken. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort haben wir eine Kulturlandschaft gestaltet, die den Weinbau stärkt, Natur und Klima schützt und den ländlichen Raum nachhaltig weiterentwickelt. Dieses Projekt zeigt, was durch partnerschaftliche Zusammenarbeit über Generationen hinweg möglich ist“, betont ALE-Amtsleiter Jürgen Eisentraut.

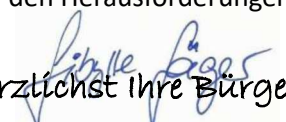
Die ersten Planungen reichen bis in die Mitte der 1970er Jahre zurück. Dass sich das Gesamtprojekt über mehrere Jahrzehnte erstreckte, war bewusst so angelegt. Die fünf Verfahren wurden nacheinander und mit enger Beteiligung aller Akteure umgesetzt. Dadurch konnten neue technische Entwicklungen im Weinbau, moderne Bewirtschaftungsmethoden sowie wachsende Anforderungen an Natur-, Boden- und Klimaschutz kontinuierlich in die Planungen einfließen. So entwickelte sich die Flurneuordnung Schritt für Schritt von einer reinen Verbesserung der Bewirtschaftung zu einem umfassenden Zukunftsprojekt für Landwirtschaft, Landschaft und Tourismus.

Die Gemeinde freut sich über den erfolgreichen Abschluss des Generationenprojektes. Mit der Weinbergsneuordnung haben wir gemeinsam die Weichen für die Zukunft unseres Weinortes gestellt. Die neu zugeschnittenen Rebflächen und die moderne Infrastruktur schaffen für unsere Winzerinnen und Winzer deutlich bessere Voraussetzungen für eine wirtschaftliche Bewirtschaftung und geben auch den nachfolgenden Generationen eine Perspektive.

Mein herzlicher Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, Winzerfamilien sowie den vielen Projektbeteiligten, die dieses Vorhaben über Jahrzehnte mit großem Engagement begleitet haben.

Auch der Bezirk Unterfranken, vertreten durch den Bezirkstagspräsidenten Stefan Funk, und der Fränkische Weinbauverband, vertreten durch die Weinbaupräsidentin Barbara Becker, würdigten das Projekt als wichtigen Beitrag, um den Weinbau langfristig zu stärken und gleichzeitig Natur, Klima und Tourismus nachhaltig zu fördern.

Mit dem Abschluss der Weinbergsneuordnung endet ein Generationenprojekt. Mit der neugestalteten Weinlandschaft verfügt Nordheim heute über beste Voraussetzungen, seine Spitzenstellung als Weinort zu sichern und den Herausforderungen des Klimawandels und des Strukturwandels erfolgreich zu begegnen.

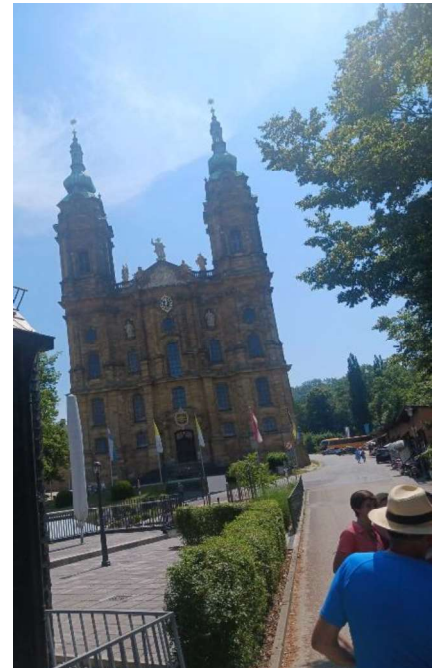
  
Herzlichst Ihre Bürgermeisterin

## **Fußwallfahrt der Gemeinde Nordheim a.M. – Auch im Jahr 2026 wurde das Gelöbnis eingehalten**

Die Wurzeln der Nordheimer Wallfahrt reichen bis ins Jahr 1652 zurück. Nach Pest, Missernten und schweren Unwettern gelobten die Vorfahren der Gemeinde, jährlich zum Fest Peter und Paul zur Basilika Vierzehnheiligen zu pilgern. In einer Zeit, in der das Leben stark vom Glauben geprägt war und das Überleben von einer guten Ernte abhing, war dieses Gelöbnis Ausdruck von Hoffnung, Dankbarkeit und Vertrauen auf Gottes Beistand.

Auch heute, mehr als 370 Jahre später, wird dieses Versprechen noch erfüllt – obwohl der Termin mitten in die arbeitsreichste Zeit des Weinbaus fällt. Was früher aus existenzieller Not entstand, wird heute vor allem aus Überzeugung und Gemeinschaft gelebt. Wer sich morgens um 3 Uhr auf den Weg macht, erlebt nicht nur die körperliche Herausforderung einer Wallfahrt, sondern vor allem das Miteinander: gegenseitige Unterstützung, Zeit für Gespräche, Stille und Besinnung sowie das gemeinsame Erreichen des Ziels. Gerade diese Gemeinschaft macht die Nordheimer Wallfahrt bis heute zu etwas Besonderem.

Insgesamt nahmen 46 Wallfahrerinnen und Wallfahrer an der zweitägigen Wallfahrt teil, darunter drei Erstpilger. Geehrt wurde ein Teilnehmer für sieben sowie ein Teilnehmer für 14 Wallfahrtsjahre. Die älteste Teilnehmerin war 66 Jahre, der älteste Teilnehmer 74 Jahre alt.



**Bild Klaus Säger**

Die Wallfahrt begann am Sonntag, 28. Juni, um 3.00 Uhr mit der Aussendung in der Pfarrkirche St. Laurentius durch die beiden Wallfahrtsführer Herbert Bergner und Manfred Braun. Bereits in den frühen Morgenstunden zeigte sich, dass die Pilgerinnen und Pilger auch in diesem Jahr mit hochsommerlichen Temperaturen rechnen mussten. Nach den ersten 25 Kilometern erreichte die Gruppe Hundelshausen, wo das gemeinsame Frühstück und eine wohlverdiente Rast auf alle warteten.

Seit 2022 wird die Wallfahrt auf zwei Tage verteilt. Im Anschluss an die erste Etappe brachte ein Bustransfer die Gruppe nach Bad Staffelstein. Von dort aus wurden die letzten Kilometer bis zur Basilika Vierzehnheiligen zu Fuß zurückgelegt. Gegen 12.00 Uhr erreichten die Wallfahrerinnen und Wallfahrer nach rund 30 Kilometern ihr Ziel. Vor dem feierlichen Einzug wurde die Basilika traditionsgemäß singend mit dem Lied „*Ein Haus voll Glorie schauet*“ umrundet, bevor Pater Stanislaus die Gruppe herzlich begrüßte.

Nach dem Zimmerbezug im Bildungshaus stand um 16.00 Uhr ein Bußgottesdienst auf dem Programm, der von Doris Kram musikalisch gestaltet wurde. Den Abend verbrachten die Teilnehmenden ganz unterschiedlich – bei persönlichen Gesprächen, in stiller Einkehr oder in geselliger Runde. Gerade diese Gemeinschaft macht für viele den besonderen Wert der Nordheimer Wallfahrt aus.

Der zweite Wallfahrtstag begann bereits um 5.30 Uhr mit der traditionellen 14-fachen Umrundung des Gnadenaltars in der Basilika. Im anschließenden Gottesdienst stellte Pater Philippus seine Predigt unter das Motto „Hab Mut – steh auf und gehe weiter.“ Nach einem gemeinsamen Frühstück verabschiedete Pater Maximilian die Gruppe mit dem Segen auf den Heimweg. Das feierliche Glockengeläut der Basilika begleitete den Aufbruch zurück nach Nordheim.

Die Rückkehr verlangte den Wallfahrerinnen und Wallfahrern bei sommerlicher Hitze nochmals einiges ab. Umso größer war die Freude, als die Gruppe gegen 17.45 Uhr in Nordheim von zahlreichen Angehörigen und Gemeindemitgliedern herzlich empfangen wurde. Gemeinsam zog man anschließend feierlich in die Pfarrkirche St. Laurentius ein und beendete damit die diesjährige Wallfahrt.

Ein herzlicher Dank gilt den Wallfahrtsführern Herbert Bergner und Manfred Braun, die die Nordheimer Wallfahrt seit mehr als 20 Jahren mit großem ehrenamtlichem Engagement organisieren. Ebenso bedankt sich die Wallfahrtsgruppe bei den Ersthelfern, den Busfahrern, den Musikerinnen und Musikern, den Verfasserinnen der Meditationstexte sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die zum Gelingen der Wallfahrt beigetragen haben. Ein kleines DANKESCHÖN reicht da lang nicht mehr aus, denn jeder der ein Ehrenamt begleitet, weiß, wie viele Stunden voller Leidenschaft und Hingabe bewältigt werden müssen, bis schlussendlich alles passt.

Die Nordheimer Wallfahrt verbindet seit über 370 Jahren Glauben, Tradition und Gemeinschaft. Sie zeigt eindrucksvoll, dass ein Gelöbnis aus dem Jahr 1652 auch heute noch mit Leben erfüllt werden kann und Menschen jeden Alters auf ihrem gemeinsamen Weg verbindet.

Hab Mut, steh auf und komm mit uns mit – auch wenn Du den Rosenkranz nicht beten kannst. Es ist alles nicht so schlimm wie es sich – möglicherweise – anhört.

Das Gefühl, welches Du in der Nordheimer Kirche – beim Aufbrechen und Ankommen – empfindest, ist unbeschreiblich und wird dich nie wieder loslassen.

Text von Heidrun Glaser in Zusammenarbeit mit Sibylle Säger



Bild Heidrun Glaser



## Veranstaltungshinweise 2.Halbjahr 2026

**ab Dienstag, 22.09.2026**

**wöchentliche Walking-Runde**

Ansprechpartnerin Linda Straßer

**ab Donnerstag, 15.10.2026**

**Socken-Strick-Kurs**

Ansprechpartnerin Helga Christ

**am Donnerstag, 24.09.2026**

**Infoabend Aromaöle/doTerra**

Ansprechpartnerin Tina Lechner

**im November 2026**

**Advents-Kranz binden**

Ansprechpartnerinnen  
Andrea Sauer & Elke Popp

**am Montag, 12.10.2026**

**Pilates-Schnupper-Stunde**

VHS Volkach

**am 27.11.2026**

**Fahrt zum Weihnachtsmarkt**

**Bad Wimpfen**

Ansprechpartnerin Karin Bienert

**Nähere Infos zu weiteren Terminen, Treffpunkten und  
Anmeldungsmöglichkeiten gibt es zeitnah  
im Gemeindeblatt und in der Heimat-App**





## Gute Weine - Gute Musik - Gute Zeit

Erleben Sie unser Fest mit Schoppen und Wein-Raritäten für jeden Geschmack.

Gemeinsam feiern in entspannter Atmosphäre.  
Wer mag, nimmt Wein gleich mit nach Hause.  
Weineinkauf an allen Tagen möglich!

97334 Nordheim - Hauptstraße 3

TEL 09381 6788

[www.schneiderwein.com](http://www.schneiderwein.com) - [info@schneiderwein.com](mailto:info@schneiderwein.com)



## Festprogramm

**Freitag** ab 18.30  
31. Juli

**Eröffnung**  
mit unserer Nordheimer  
Weinprinzessin Johanna

ab 18.00

**Musik mit dem**  
„Musicus Ewald“  
„Warmes und kaltes Essen“

**Samstag** 15.00  
1. August ab 16.00  
ab 19.00

**Kaffee & Kuchen**  
**Warmes und kaltes Essen**  
Live-Musik mit der Band

**Greyhound**

**Sonntag** 11.00  
2. August ab 11.30  
ab 16.00

**Frühschoppen**  
**Warmes und kaltes Essen**  
**Musik „Mittendrin“** mit  
Helmut

**An allen Tagen kocht für Sie:**  
**Max Matreux und Team!**

Restaurant  
**kugelmühle**  
Max Matreux

## Fernwasserversorgung Franken



### Wassersparen im Alltag

#### Die FWF gibt Tipps zum Wassersparen im Alltag

Längere Hitze- und Trockenperioden wirken sich zunehmend auf unsere Wasserversorgung aus. Während der Wasserverbrauch an heißen Tagen steigt, gehen die Grundwasserstände durch zu wenig Niederschlag zurück. Deshalb haben wir ein paar Tipps für einen schonenden Umgang mit Wasser zusammengestellt:

#### Zur richtigen Zeit gießen

Am besten früh morgens oder abends gießen – so verdunstet weniger Wasser.

#### Autos nur in der Waschanlage reinigen

Waschanlagen arbeiten wassersparend und bereiten das Wasser mehrfach auf.

#### Wasser bewusst nutzen

Beim Zähneputzen oder Einseifen den Wasserhahn schließen – das spart jeden Tag wertvolles Trinkwasser

#### Wasserspaß bewusst gestalten

Auch ein mit Wasser gefüllter Eimer, ein Wäschekorb oder eine Wanne bereitet den Kindern viel Freude.

#### Regenwasser sammeln

Eine Regentonne ist eine einfache Möglichkeit, Regenwasser zu sammeln und weiterzuverwenden.

#### Tropfende Wasserhähne

Ein tropfender Wasserhahn oder eine laufende Toilettenspülung verbraucht mehr als man denkt.



# Spieltage des TSV Nordheim

## FUSSBALL

### 1. Mannschaft

|        |           |                                  |               |
|--------|-----------|----------------------------------|---------------|
| 02.08. | 15:00 Uhr | TSV Nordheim – FC Arnstein       | in Sommerach  |
| 16.08. | 15:00 Uhr | TSV Nordheim – SV 1946 Stammheim | in Nordheim   |
| 23.08. | 15:00 Uhr | TSV Nordheim – TSV 1928 Eßleben  | in Eßleben    |
| 30.08. | 15:00 Uhr | TSV Nordheim – FV Egenhausen     | in Egenhausen |

### 2. Mannschaft

|        |           |                                                 |                |
|--------|-----------|-------------------------------------------------|----------------|
| 09.08. | 13:00 Uhr | TSV Nordheim – (SG) FC 38 Lindach/SV Kolitzheim | in Nordheim    |
| 16.08. | 13:00 Uhr | TSV Nordheim – (SG) SV Alten-/Kirchsönbach      | in Nordheim    |
| 23.08. | 13:00 Uhr | TSV Nordheim – SG Franken 06 Sennfeld 2         | in Sennfeld    |
| 28.08. | 18:30 Uhr | TSV Nordheim – (SG) DJ Traustadt/FC Donnersdorf | in Donnersdorf |

**ELFMETER-CHALLENGE**  
**WER VERSCHIESST FLIEGT RAUS**

DER ELFMETERKÖNIG ERHÄLT 50 EURO

AM: 10.9.  
 UM: 20 UHR  
 ORT: SPORTPLATZ NORDHEIM

TEILNAHMEGEBÜHR: 5 EURO  
 INKL. 0,5er BIER

ANMELDUNG: JOHANNESGRAEFNER@GMX.DE

DER RESTLICHE BETRAG GEHT ZU GLEICHEN TEILEN AN:  
 AH, 1. UND 2. MANNSCHAFT